Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: SPÖ-Gemeindeparteileitung Walding, Mühlkreisbahnstraße 35, Verlags- und Herstellungsort: 4111 Walding - Erscheinungsort: Walding, Folge 271, Juli 2018 • 24442L76U • www.walding-spoe.at

Die Waldinger
# Rundschau

SPÖ Walding

# Nach vorne schauen!

*Die SPÖ Walding steht zu einem modernen Sportpark und fordert Investitionen, um die Herausforderungen proaktiv zu lösen.*

**mehr im Blattinneren:**


- **Aktuelles aus dem Gemeinderat**
- **12-Stunden-Tag**
- **Pensionistenverband - News**
- **Kinderrätsel**
- **Buchtipp**
- **Weinfest**
- **Wedaseitn (Wetter in Walding)**

*Ein Service der SPÖ-Walding - zugestellt von engagierten Mitgliedern*

SPÖ Walding

* zeitgemäße Nahversorgung
* Jugendfreundlichkeit
* Menschlichkeit
* Sicherheit
* Lebensqualität
* Altern in Würde
* Zukunft
* intakte Natur
* Innovation
* Sport

Walding

**Vizebürgermeister**
**Helmut Mitter**
**mitter@swvooe.at**

„Diese Sache tut uns und dem Land nicht gut“ Dieses Zitat kommt aus dem ÖAAB Oberösterreich als Reaktion auf die von der Regierung noch vor der Sommerpause durchgepeitschte Änderung bei den Arbeitszeitgesetzen.

Ja man kann nur mit offenem Mund dastehen und sich sprichwörtlich wundern, was in diesem Land so alles geht. Eine Bilanz nach einem halben Jahr Regierung Kurz zeigt: AlleinerzieherInnen, ältere Arbeitslose, Frauen und ArbeitnehmerInnen gehören zu den großen Verlieren dieser neuen Politik. Man kann natürlich,

was die Arbeitszeit betrifft, gleich abwiegeln und sagen: Ah, geh 12 Stunden, pff, das gibt es ja alles schon und das ist doch jetzt super flexibel, genau das was wir wollen. Irrtum! Die 12 Stunden sind nur der mediale Aufhänger der im Ohr bleibt. Fakt ist, dass große Teile der Arbeitnehmerschaft aus den Arbeitszeitregime gänzlich rausfallen und das Heft des Handelns einzig und allein dem Arbeitgeber in die Hand fallen wird. Wer da freiwillig ruft, agiert weltfremd und zynisch. Wer aber glaubt, das war schon das Ende der Fahnenstange, der wird bald eine böse Überraschung erleben. Der Umbau Österreichs und eine Umverteilung von unten nach oben haben gerade erst begonnen...

Euer Helmut Mitter

## Was in Walding so vorwärts geht

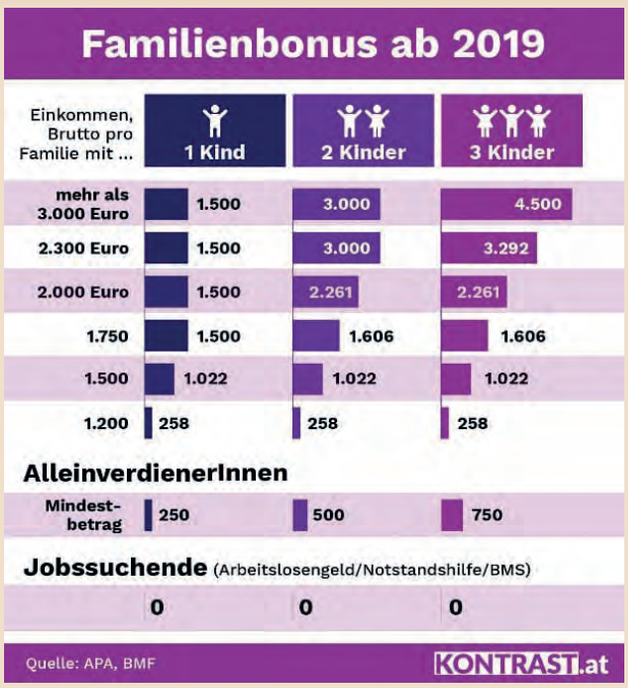
Vielen wird der weiße Container beim Spielplatz Jörgmayrstraße schon aufgefallen sein. Er steht für den Ausbau von Breitbandinternet der Firma Cosys. Nun wurde in der letzten Gemeinderatssitzung die Anbindung der Volksschule Walding mit einer Förderung von 90% der Kosten beschlossen. Was den Container betrifft, so erwarten wir demnächst auch eine entsprechende Einfassung durch einen Zaun, um die Sicherheit für spielende Kinder zu gewährleisten.

Bei Veranstaltungen waren parkende Autos am Weg zwischen Raiffeisenplatz und Ziegelbauernstraße stets störend. Daher hat der Bürgermeister eine entsprechende Halte- und Parkverbotszone erlassen, die das künftig verhindern soll. Damit gehören Engstellen und Gefahrenmomente für Fußgänger der Vergangenheit an.

Einen deutlichen Baufortschritt werden aufmerksame Bürgerinnen und Bürger beim Projekt von Neue Heimat und WOSIG erkannt haben. Der Rohbau nimmt langsam Formen an.

Bua`s Burgeria hat vor wenigen Wochen seine Pforten geschlossen. Wir finden das wie viele andere sehr schade, daher sucht die Gemeinde per Ausschreibung einen adäquaten Nachmieter.

Der Lückenschluss beim Gehweg Fliederweg-Ziegelbauernstraße war notwendig und wird gut angenommen. Einen weiteren Lückenschluss in Richtung Reiterstraße nach Norden wäre eine Draufgabe, die den Anrainern in den neuen Blöcken sehr helfen würde.



## Familienbonus benachteiligt Frauen!

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. Frauen und hier speziell AlleinerzieherInnen und jene mit niedrigem Einkommen gehören zu den absoluten Verlierern des neuen Familienbonus. Mit ihnen wird zig tausenden Kindern die Chance auf eine Zukunft voller Möglichkeiten genommen, denn Armut durch Scheidung/Trennung oder Tod wird bald wieder die Regel sein, wenn Betreuungspflichten bestehen.

Wir werden im Blattinneren auch über die Vorhaben bei der Kinderbetreuung sprechen. Ein Politfeld, das unsere Gemeinde unmittelbar betrifft.

## Projekt Walding Mitte nimmt Formen an!

Vergaberechtliche Aspekte und eine Anpassung des Bebauungsplans standen im Mittelpunkt der letzten Wochen. Nun soll bei der Realisierung des Projektes Walding Mitte auch bald optisch einiges zu sehen sein.

7 Kindergartengruppen, 5 Hortgruppen und 5 Krabbelstubengruppen werden für die Gemeinde Walding mittelfristig notwenig. Dazu kommt eine Vergrößerung der Küchenkapazität auf 250 bis 270 Portionen am Tag. Daher wird die Gemeinde Walding nicht nur den Kindergarten weiter ausbauen müssen, sondern es werden auf einem Teil des Areals Mittermayr neue Gebäude errichtet. Die Planungen sind weit vorangeschritten und das Projekt nimmt damit auch bald für den/die BürgerIn konkrete Formen an. Das Zusammenführen der Kinderbetreuung an einem Ort und die Verlegung des Ortszentrums in Richtung Gemeindeamt und zentralem Wohn- und Infrastrukturareal sind ein Meilenstein in der Ortsentwicklung, der über viele Jahre vorbereitet wurde.
Die Firma Mittermayr wird die verbleibende Fläche auf ihrem Areal als Gewerbe- und Geschäftsfläche entwickeln. Geplant ist etwa die Übersiedlung des Spar Marktes.
Damit hält Walding mit dem steten Bevölkerungswachstum Schritt, ohne bestehende Konzepte über Bord zu werfen oder überschießende Kapazitäten zu schaffen. Zudem wird das übervolle Schulgebäude räumlich entlastet und die Kinderbetreuung übersiedelt dorthin, wo in Bezug auf Freiräume, Verkehrssicherheit und Erreichbarkeit durch die Eltern ein Optimum erreicht wird. Die SPÖ Walding hat dieses Projekt von Anfang an vollinhaltlich begrüßt und vor Jahren bereits eine Zusammenführung der Kinderbetreuungseinrichtungen forciert. Mit dem Zukauf der anliegenden Grünflächen war der Grundstein für einen weiteren Zubau gelegt.

## Weinfest Walding – ein gelungener Neuanfang!

Neue Location, neues Datum, neue Weinhändler: Am 16. Juni fand unter ganz neuen Vorzeichen im Musikhaus das Weinfest Walding statt. Und es war, wie in den Jahren zuvor auch, ein großer Publikumsmagnet und Erfolg. Die erlesenen Weine wurden von Wolf Anwander aus Ottensheim, Miriam Roither, Betreiberin des G´wölb ebenfalls in Ottensheim, Franz und Ilse Fraundorfer und Willi Zauner angeboten und die Gäste fachlich kompetent über die Herkunft und Eigenschaften der Weine informiert.
Unterstützt durch musikalische Umrahmung, das schöne Wetter und selbst gemachte Aufstrich- und Speckbrote (mit Produkten aus Walding und Umgebung) ergab sich ein sehr gemütliches Ambiente, das von zahlreichen Gästen genossen wurde. Darunter auch der Nationalratsabgeordnete Alois Stöger, dessen Expertise in zahlreichen Gesprächen gefragt war.
An dieser Stelle auch ein großes DANKE an die freiwilligen Helfer, die den Auf- und Abbau sowie den Verlauf des Weinfests erst ermöglicht haben!

KOSMETIK UND FUSSPFLEGE
RECHBERGER
IHR ORT ZUM WOHLFÜHLEN UND GENIESSEN
WALDING, HOHEN-STEIN-STR. 10 • 0 7 2 3 4 / 8 7 8 7 7
SCHLOSS PUCHENAU, KARL-LEIBL STR. 1 • 0 7 3 2 / 2 2 1 1 0 2
Kosmetik, Fußpflege, Manicure, Permanent Make-up, Dauerhafte Haarentfernung, Wellnesstag und vieles mehr ...

HUMER WERBETECHNIK
Schilder Beschriftungen Stempel Sportpreise
A-4100 Ottensheim, Weingartenstrasse 13
Tel.: +43 (0)7234 / 84 015-0
Fax: +43 (0)7234 / 84 015-4
Mail: info@humer-werbetechnik.at
Großformat-Digitaldruck
www.humer-werbetechnik.at

GLATZ TECHNIK
Planungs - und Überprüfungs GmbH
4111 Walding Fichtenweg 5 07234/82319
Überprüfung von Kränen, Tore u. Hebezeugen
Überprüfung von Spielplätzen u. Turnhallen
Arbeitssicherheitsmanagement
Planung und Engineering

## Erweitung des Billa-Marktes beschlossen

Der Gemeinderat hat sich die Entscheidung für die Erweiterung des Billa-Marktes nicht leicht gemacht und bestehende Kritik umfassend diskutiert.

Die Firma BILLA hat um Erweiterung ihrer Gesamtverkaufsfläche von jetzt ca. 700 m2 auf rund 1000 m2 angesucht. Damit einher geht der Zukauf eines angrenzenden Grundstücks und die Erweiterung der Parkflächen. Letztere stand im Zentrum kontroverser Diskussionen, da die mangelnde Auslastung des Parkplatzes dort evident ist und sich die Frage stellte, ob hier nicht unnötige Grünflächen verbaut würden.
Daher wurde das Thema bei der letzten GR-Sitzung im April ohne Beschluss wieder von der Tagesordnung genommen und mit einem Vertreter des zuständigen Planungsbüros im Auftrag von BILLA diskutiert. Beschlossen wurde nun eine punktuelle Redimensionierung des Projekts. 10 ursprünglich geplante Parkplätze fallen weg, groß angelegte Sickermulden sowie eine Begrünung der Fläche wurden zugesagt. Damit gab auch der Gemeinderat (gegen die Stimmen der Grünen) ein mehrheitliches OK für das Projekt, dessen Realisierung nun ansteht.

Weiter diskutiert wird allerdings über den dort vorbeiführenden Fahrradstreifen. Die Aus- und Einfahrt zum Markt und der mehr werdende Radverkehr machen eine Verbesserung nötig.

## Fahrradwege optimieren!

Alle Gemeinderatsfraktionen streben eine Verbesserung des Radwegenetzes in Walding an. Die Radverbindung nach Ottensheim steht dabei so gut wie immer im Fokus. Mit der Erweiterung des Billa-Marktes geht eine Straßenverbreiterung im Ein- und Ausfahrtsbereich einher. Das bedeutet: Der nun bloß strichlierte Geh- und Radbereich könnte bei entsprechender Verbreiterung deutlich aufgewertet werden. Unklar ist noch, in welcher Form das passieren soll. Derzeit werden Verkehrsexperten damit beauftragt, Varianten zu prüfen. Fest steht aber, dass etwas getan werden soll. Nähere Beratungen finden demnächt im von Helmut Mitter geleiteten Bauausschuss statt.

Atlas–Balance
Gerhard Hamberger
Humanenergetiker
Auf der Kohlwiese 32
4111 Walding
+43 (0) 680 / 13 46 172
Termine nach Vereinbarung

Prechtl GmbH
Dachdeckerei u. Spenglerei
Stefan Prechtl
Flachdach | Steildach | Fassaden | Sanierungen
alles gut beDACHt
4100 Ottensheim
Gewerbepark 3
Telefon und Fax: 0 72 34 / 86 0 67
Mobil-Telefon: 0660 / 217 23 13
e-mail: office@prechtl-dach.at
www.prechtl-dach.at

simsis circus

## Radtour durchs Aschachtal

Ingeborg Ettl
Vorsitzende Pensionistenverband

Ein richtiger Radler-Tag der 20. Juni. Bestens organisiert von unserem Radguide Hr. Richard Enne. Erstmals ging es für 17 stramme Radler vom Sportpark weg zur Fähre nach Ottensheim. Nach der Überfuhr radelten wir entlang des Fischlehrpfades zur Südseite des Kraftwerkes. Weiter ging es via dem Donauradweg und dem Landl-Radweg nach Alkoven.
Dort verfrachteten wir unsere Räder in der LILO und ließen uns bequem nach Schurrer-Prambach bringen. Dort ausgestiegen mussten wir gleich einen kurzen Anstieg hochfahren, aber das war mit unseren E-Bikes ohnehin keine Herausforderung. Die Fahrt durch das romantische Aschachtal mit dem Stop an der bekannten (Heil-?)Quelle war der eigentliche Höhepunkt unserer Tour.
Weiter ging es über Hilkering nach Aschach, die Donaubrücke wurde hinter uns gelassen und dem Hunger folgend waren wir dann auch rasch in Pesenbach beim Wirt zum Mittagessen.
Bestens gestärkt war dann das letzte Stück nur noch Formsache.
---
Ein Teil unserer Mitglieder hält sich durch wandern fit und erkundet regelmäßig im Einklang mit der Natur unser schönes Land zu Fuß.

Unser Wanderguide Norbert sucht die Wanderrouten sorgsam aus, um Mitglieder jeder Altersklasse zum „MITEINANDER“ wandern zu ermuntern.

Elektro Kastner
Baggerungen & Hebebühnenverleih
4111 Walding, Obermursberg 12
Tel / Fax 07234 / 82749
Mobil 0664 / 114 69 69
e-mail: office@elektro-kastner.at
www.elektro-kastner.at

Mayr Rudolf
Tischler & Raumgestalter
• Vordächer • Terrassenverglasung• Wintergärten
www.wintergartenmayr.at
4111 Walding, Semleitnerweg 62
Tel. u. Fax 07234/88053 • Mob. 0664/4559970
E-Mail: rudolf@wintergartenmayr.at

# Rodlbad Walding – ein Schmuckstück, das mehr Aufmerksamkeit verdient!

Mit dem Badebereich an der Rodl hat Walding eine wirklich attraktive Erholungsmöglichkeit zu bieten. Quasi vor der Haustür lässt es sich wunderbar Beachvolleyball spielen, im klaren Wasser eine Abkühlung genießen und einfach in der Sonne liegen. Die Attraktivität dieses Platzes liegt uns am Herzen — aktuell sehen wir sie leider in Gefahr. Das Grillverbot in Ottensheim führt nämlich dazu, dass sich im Rodlbad Walding die Lage verschärft. Am Wochenende wird immer wieder exzessiv und an den verschiedensten Stellen gegrillt. Ein Bürgerbeteiligungsprojekt brachte zwar zahlreiche gute Ideen hervor, die Umsetzung scheint nun aber auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschoben worden zu sein… Helmut Mitter, Vizebürgermeister von Walding: „Wir diskutieren seit gut einem Jahr im Rahmen eines UWE-Projekts, dass es zu einer Attraktivierung kommt, da geht aber nicht wirklich was weiter. Auch deshalb, weil das Projekt recht groß dimensioniert ist und die Gemeinde kein Geld hat. Unsere Meinung als SPÖ-Ortspartei ist, dass das Projekt dann eben schrittweise umgesetzt werden sollte und man mit der Grillthematik beginnt."

Es ist nicht unser Ziel, im Rodlbad das Grillen zu untersagen. Läuft es in geordneten Bahnen ab, ist dagegen ja nichts einzuwenden, denn es gibt zahlreiche Menschen, die keinen großzügigen Garten ihr eigen nennen können. Damit aber ein harmonischer Ablauf für alle dort Anwesenden gewährleistet ist, sollten einige Maßnahmen getroffen werden:

- Es gibt definierte Feuer- und Grillstellen, die z.B. mit Steinen räumlich klar begrenzt sind — nur an diesen darf gegrillt werden
- Für das Grillen ist eine Voranmeldung bei der Gemeinde nötig
- Bei starker Trockenheit könnte wegen der Feuergefahr ein vorübergehendes Grillverbot erlassen werden
- Müllsäcke müssen bei der Gemeinde gekauft und passend entsorgt werden.

Stefan Zauner
Fraktionsobmann und-Mitglied im Parteivorstand

Diese Vorschläge ließen sich ohne viel Aufwand oder finanzielle Belastung für die Gemeinde einfach verwirklichen und würden die Attraktivität des Rodlbads für alle deutlich steigern!

## Das Alter als neue Freiheit begreifen

Den ganzen Tag auf dem Sofa sitzen, fernsehen und mit dem Kopf wackeln?
Nichts da! Wer den Ruhestand als neue Freiheit begreift, hat mehr vom Leben. Das sage ich aus Überzeugung. Man darf auch im Alter noch über die Stränge schlagen.

Wie oft sagt man, wenn man jung ist: Das mache ich wenn ich Rentner bin. Aber wer löst solche Versprechungen ein und wer setzt Pläne in die Tat um? Dabei beginnt mit der Rente ein neuer Lebensabschnitt, den man ruhig genießen darf.
Die Arbeit ruft nicht mehr. Es ist Zeit zum Träume erfüllen.

Wer älter wird, sollte seine Freizeit nach seinen Vorlieben gestalten und dabei gerne mal über die Stränge schlagen. Dabei sollten Senioren sich nicht um gesellschaftliche Konventionen scheren. Stattdessen gilt es, auch mal etwas zu wagen, etwas Neues auszuprobieren oder sich einen langgehegten Wunsch zu erfüllen.
Egal, ob einfach mal wieder tanzen zu gehen, eine Wein- oder Bierprobe mitzumachen oder eine Reise zu planen. Es geht darum, einfach mal auszutesten, was die Gesundheit noch hergibt. Mal die „Sau“ rauslassen stünde den meisten Senioren hervorragend zu Gesicht.
Aber man sollte auch den Mut aufbringen, nein zu sagen z.B., wenn sie Zeit für sich brauchen oder zu einer Aktivität keine Lust haben.
Welche Aktivitäten passend sind, das muss jeder für sich selbst entscheiden. Denkbar sind ehrenamtliches Engagement oder eine aktive Mitgliedschaft in Vereinen, wie bei uns der Pensionistenverband, bei dem es eine Vielzahl an Aktivitäten gibt und die man jederzeit nutzen kann.

Ingeborg Ettl
Vorsitzende Pensionistenverband

Bei uns kann man walken, Rad fahren, turnen, kegeln, Asphaltschießen, Kartenspielen, singen, Kulturveranstaltungen besuchen, wandern und nicht zuletzt die Seniorenreisen mitmachen. Möchte man da überall dabei sein, ist Fitness gefragt.
Natürlich ist es auch wichtig, sich mit jüngeren Menschen zu umgeben. Denn der generationsübergreifende Austausch und das Wahrnehmen von Kontakten in altersgemischten Gruppen können kognitivem und physiologischem Verfall entgegenwirken.
Aber auch, einfach mal nichts zu tun, kann super sein. Bereichernd ist es im Alter, sich selbst nicht so wichtig zu nehmen, sich auch mal überraschen zu lassen und offen für Neues zu sein.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden einen schönen Sommer und: Bleibt neugierig!

Herzlichst
Eure Inge

Raiffeisenbank Walding-Ottensheim
Meine Bank

Kegelbahnen
DaCapo
cafe & bar walding
Telefon: 0681 / 20 260 496
Di-Sa ab 9h, So/Feiertag 14-20h, Mo Ruhetag

my friends
DEINE FAHRSCHULE
Zentrale: Ottensheim
Außenkurse: Zwettl, Feldkirchen, Neußerling
Nonstopkurse - Schnellkurse - Mopedkurse
Tel. 07234 / 86 064, 0676 / 847 859 600
www.fahrschule-myfriends.at

Erste Eindrücke, was uns bei der WM im nächsten Jahr erwartet, konnten Interessierte beim Ruder Weltcup in Ottensheim erlangen. Unser Waldinger Aushängeschild **Rainer Kepplinger** wurde in seiner Bootsklasse guter 13. Mehr zu seiner Karriere in der nächsten Ausgabe der Waldinger Rundschau.

## Buchtipp von Rosemarie Lackner

### PATTERSON, JAMES: DER 1. MORD
### Thriller

**Ein grausamer Mord erschüttert San Francisco…..**

Inspector Lindsay Boxer, einzige Frau bei der Mordkommission, soll den Fall klären.

Sogar ein neuer Partner wird ihr zugeteilt – nicht gerade Liebe auf den ersten Blick. Lindsay hat andere Sorgen.

Ein Brautpaar wird vor der Hochzeitsnacht in einem Luxushotel ermordet. Ein grauenvoller Anblick….

Eine Journalistin ist besonders einfallsreich und schleicht sich am Tatort ein. Sie wird von Lindsay hinausgeschmissen, aber sie hat bereits zu viel gesehen.

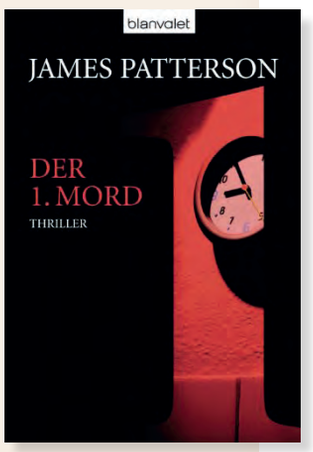
Die Pathologin Claire entdeckt jede Menge Hinweise auf den Täter. Lindsay weiß, ein Mörder versucht alle sein Spuren zu verwischen, aber ein Serienmörder will gefunden werden…..

Ihre schlimmsten Befürchtungen werden wahr. Weitere „Honeymoon“ Morde folgen. Die Spuren häufen sich. Wer ist der Killer? Wie hängt alles zusammen?

Lindsay gründet den „Club der Ermittlerinnen“. … In ihrer Freizeit ermitteln sie weiter und kommen dem Killer gefährlich nahe…

***Ich mag grausliche Morde eigentlich gar nicht, und konnte trotzdem nicht aufhören zu lesen – bis zur letzten Seite.***

***Das war der 1. Fall und es gibt noch 13 Bücher… Hochspannung garantiert!!!***



## Regierung kürzt bei Kindergärten und Ganztagsschulen – trotz 12-Stunden-Tag

Für Beschäftigte soll 60 Stunden Arbeit pro Woche möglich werden. Gleichzeitig kündigt die Familienministerin Bogner Strauß (ÖVP) an, die Gelder für den Ausbau von Kindergärten und Ganztagsschulen zu kürzen. Dabei ist laut aktueller Kindertagesheimstatistik nur jeder 2. Kindergartenplatz in Österreich mit Arbeit in Vollzeit vereinbar – von 12 stündigen Arbeitstagen ganz zu schweigen.

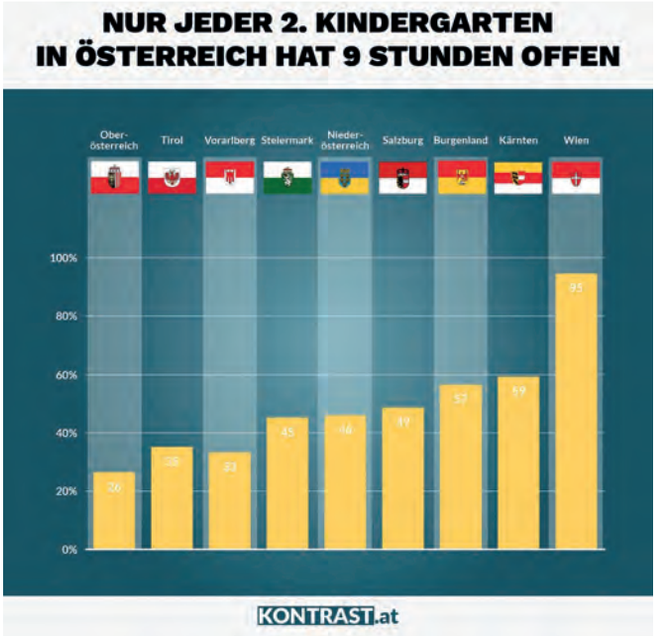
ÖVP und FPÖ haben im Eilverfahren den 12-Stunden-Tag durchs Parlament gepeitscht. Er wurde als Initiativantrag beschlossen und musste daher keiner parlamentarischen Begutachtung unterzogen werden. Außerdem wurde seine Einführung in letzter Minute noch von 1. Jänner 2019 auf den 1. September 2018 vorverlegt. Beides äußert unüblich im Hohen Haus. Dass eine längere Denkpause wohl nötig gewesen wäre, sieht man auch bei den Plänen der Regierung für die Kinderbetreuung. Die sind nämlich ganz und gar nicht mit den 12-Stunden-Tag vereinbar. So haben in OÖ nur 26 % aller Kindergärten 9 Stunden am Tag geöffnet. Die Regierung plant dies aber nicht zu ändern, sondern kürzt sogar noch die Mittel dafür.

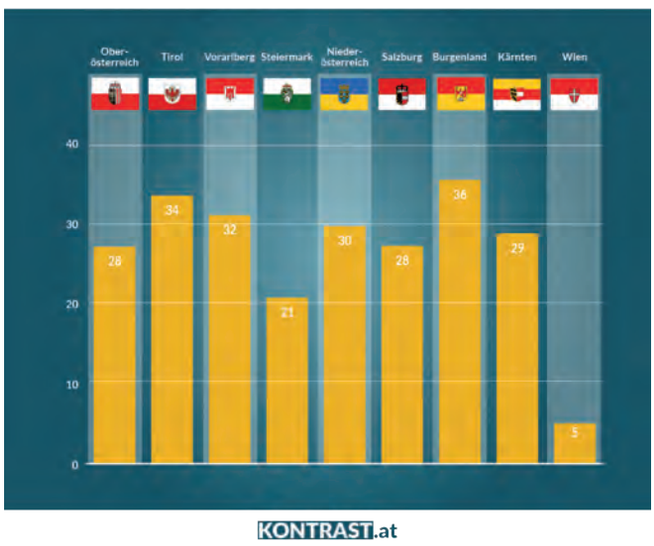
Bisher hat der Bund den Ländern und Gemeinden pro Jahr 140 Millionen Euro für die Kinderbetreuung zur Verfügung gestellt. Geregelt war das in einer 15a Vereinbarung, die bald ausläuft. Familienministerin Bogner Strauß nimmt das zum Anlass und will nun sparen. Konkret stehen Kürzungen im Umfang von 50 Millionen im Raum. Kritik daran kommt nicht alleine von der Opposition, auch die oberösterreichische Bildungslandesrätin Christine Haberlander (ÖVP) sieht die Pläne skeptisch. Vielleicht hören ja die oberösterreichischen ÖVP Abgeordneten auf ihre Landesrätin und stimmen bei dieser Kürzung nicht mit. Man kann nur darauf hoffen. Gerade oberösterreichische Gemeinden bräuchten dieses Geld nämlich äußerst dringend.

Marco Pühringer
Mitglied im Parteivorstand

Melanie Riegler
Obfrau des Ausschusses für Kinderbetreuungseinrichtungen

Rechnen sollte man mit Gegenstimmen der oberösterreichischen ÖVP-Abgeordneten aber nicht. Denn egal ob es um die Aufhebung des Rauchverbots oder um die berittene Polizei von Kickl gegangen ist – die Abgeordneten haben immer brav ihr Händchen gehoben.




KÖNIG
heizung gas wasser installation
www.koenig-ot.at

## 12 Stunden arbeiten!? Wo bleibt da noch Zeit zum Leben?

Österreichs Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gehören zu den fleißigsten in Europa. Schon jetzt werden jedes Jahr 250 Millionen Überstunden geleistet. Niemand ist gegen flexible Arbeitszeiten. Aber es ist gute österreichische Tradition, dass Beschäftigte und Unternehmer*innen vom wirtschaftlichen Erfolg profitieren. Doch Kurz und Strache wollen nur mehr die Konzerne profitieren lassen.
Im Jahr 1885 wurde in einer Novelle der Gewerbeordnung der 11-Stunden-Tag eingeführt, 1919 fand dann die Reduktion auf die bis heute gängigen 8 Stunden statt. Bis 2018. Die Regierungsparteien drehen nun das Rad der Zeit zurück…

Die Regierungsparteien haben im Parlament einen Initiativ-Antrag eingebracht, der die Einführung des 12-Stunden-Tags vorsieht – Initiativantrag bedeutet, dass die übliche parlamentarische Begutachtung von sechs Wochen umgangen wird! Auch findet keine Einbeziehung der Gewerkschaften oder Betriebsräte statt. Der Arbeitgeber kann jederzeit legal bis zu 12 Stunden täglich und 60 Stunden wöchentlich anordnen. Die „Freiwilligkeit", die nun noch ins Gesetz geschrieben wird, ist in der Arbeitswelt relativ. Mitarbeiter*innen, die verweigern, riskieren ihre Beliebtheit, die nächste Beförderung oder gar den Job. Denn die Mitarbeiter sind künftig nicht mehr automatisch geschützt durch die 10-Stunden-Grenze täglich und die 50 Stunden-Grenze wöchentlich. Die Regierung macht ihre Pläne damit schmackhaft, dass damit mehr Flexibilität für Arbeitnehmer*innen möglich sei, z.B. könnte man eine 4 Tage arbeiten und dann ein langes Wochenende genießen. Nun, das ist prinzipiell auch bisher schon möglich gewesen: 4 Tage lang jeweils 10 Stunden = 40 h Wochenarbeitszeit.

Es stimmt natürlich, dass es Berufe gibt, in denen jetzt schon 12 Stunden gearbeitet werden kann. Hier muss man aber genauer hinsehen. Bei diesen Berufen sind dafür besondere Erholungsmöglichkeiten sowie ein hohes Maß an Planbarkeit der Dienstpläne und zusätzliche finanzielle Abgeltung vereinbart. Außerdem werden hier Überstunden nicht kurzfristig vom Chef angeordnet, sondern es muss eine Betriebsvereinbarung mit dem Betriebsrat abgeschlossen werden!

Stefan Zauner
Fraktionsobmann und Mitglied im Parteivorstand

Zahlreiche Studien weisen klar nach, dass sich eine längere Arbeitsdauer negativ auf die Gesundheit auswirkt. Überlange Arbeitszeiten sind abzulehnen, weil durch die Arbeitsdauer körperliche und psychische Belastungen entstehen, die die Gesundheit enorm gefährden.
Wir als SPÖ sagen daher ganz klar: Nein zur 60-Stunden-Woche! Wir lassen nicht zu, dass unsere hart erkämpften Arbeitnehmerrechte von dieser unsozialen Regierung mit Füßen getreten werden!

PS: Vor allem die ÖVP ist bei diesem Gesetz Erfüllungsgehilfe ihrer Großsponsoren —Stefan Pierer, Chef des Fahrrad- und Motorradherstellers KTM, spendete der ÖVP im Wahlkampf 2017 bekanntlich über 436 000 €. Mit diesem Gesetz zum 12h-Tag erfolgt die Gegenleistung der ÖVP.

## Sportpark braucht Investitionen!

Helmut Mitter
Vizebürgermeister und Obmann Bauausschuss

Die Diskussionen um einen Rechnungshofbericht zur Führung des Sportparks sind überflüssig. Die GmbH wurde schon in der Vergangenheit mehrfach von Landesseite (IKT) geprüft und Beschlüsse fielen im eigens geschaffenen Beirat - wo alle Parteien vertreten waren - stets einstimmig. Doch daran wollen sich manche heute nicht mehr erinnern.

Was viel eher im Fokus stehen sollte, ist, wie es künftig weitergeht. Das interessiert die Vereine, das interessiert uns Waldingerinnen und Waldinger und dazu haben wir eine klare Meinung: Wir wollen mehr!
Wir wollen einen Ausbau und wir wollen die Stimmen der Vereine hören, die in der jüngeren Vergangenheit immer wieder Wünsche deponiert haben, damit aber auf taube Ohren stießen. In den letzten Jahren herrschte Stillstand, das soll sich ändern.

Die Verlängerung des Pachtvertrages mit den Grundeigentümern ist vordringlich. Mit den Berichten über den Sportpark ist zuletzt ein Imageschaden entstanden, der sich nachteilig auf die Gemeinde auswirkt. Dabei braucht man gar nicht allzu lange zuhören, um zu erfahren, was auf der Agenda zu stehen hätte:

**- Revitalisierung der Mountainbike-Strecke**
**- Ein weiterer Platz für den Tennisverein**
**- Neuer Bogenschießplatz und eventuell ein neues Clublokal für die Naturfreunde, die als Betreiber der Kletterwand großartiges leisten**
**- Neuregelung bei der Bandenwerbung des Fußballvereins**
**- Modernisierung des Skateparks**

Notwendige Umbauarbeiten haben zuletzt auch den Betreiber des Fitnessstudios vor große Herausforderungen gestellt. Wir sind dagegen, immer nur die Kostenseite zu sehen. Der Sportpark generiert Einnahmen, aber es geht deutlich mehr. Hier müssen wir ansetzen, weil an einer Stilllegung der Anlage letztlich ja keiner interessiert sein kann. Die SPÖ Walding sieht sich jedenfalls als Bollwerk für eine Revitalisierung, weil das auch im Sinne von uns allen ist.

Die leeren Werbebanden im Sportpark sind zumindest optimierungsbedürftig...

# WEDASEIT´N

Das Jahr 2018 setzt auch in den Monaten Mai und Juni seinen heißen und trockenen Trend fort. In beiden Monaten wurde die 30jährige Durchschnittstemperatur der vergleichbaren Station Linz Stadt deutlich übertroffen. Wenngleich der Juni mit weniger Sonnenstunden etwas trüber ausfiel und mit einem starken Gewitter (11.6) samt Sturmböen von max. 87 km/h (gemessen am Schlauchturm der Feuerwehr) auch andere Facetten zu bieten hatte.

| Mai bis Juni 2018 | | |
|---|---|---|
| | | |
| **Mai** | **Walding 2018** | **Linz Stadt** |
| Temperaturschnitt | 18,4 | 14,6 |
| Niederschlag in mm | 38,8 | 70,9 |
| | | |
| **Juni** | | |
| Temperaturschnitt | 20,0 | 17,3 |
| Niederschlag in mm | 64,0 | 91,2 |
| | | |

Temperatur in Celsius
Niederschlag: l/m2

Trotzdem: Mai und Juni zusammen brachten es auf nicht weniger als 13 Tage mit Spitzenwerten über 30 Grad. Das absolute Maximium mit 33,7 Grad wurde dabei ebenfalls am 11. Juni erreicht. Für jene, die an Lostage glauben, war der 27. Juni, der sogenannte Siebenschläfertag, ganz wesentlich. Dieser Tag wiederum war im monatsvergleich der achtkälteste mit einem Maximum von nur 23,4 Grad, bei leichtem Regen und viel Wind. Der Überlieferung nach soll das Wetter in den kommenden Wochen so werden wie an diesem Tag.

Wer es etwas wissenschaftlicher mag, dem sei gesagt, dass der starke Ostwindüberhang der letzten Monate etwas nachgelassen hat und wieder der sonst übliche Westwind dominiert. Nichts desto trotz nimmt die Trockenheit durchaus besorgniserregende Dimensionen an. In der ersten Jahreshälfte sollten im Klimadurchschnitt 398,2 l/m2 an Niederschlag fallen. Bis 30.06 waren es im Jahr 2018 gerade einmal 266,2 l/m2. Das ist ziemlich genau 1/3 weniger Niederschlag als normal und wird sich wohl auf den Grundwasserspiegel und die Landwirtschaft auswirken.

**Lust bekommen auf mehr Infos? Unter wetter-walding.at sind die aktuellen Daten im Minutentakt abrufbar. Dort kann man sich auch für unseren Newsletter anmelden, der monatlich detaillierte Übersichten liefert.**

## IST DAS SO??

Renate Auberger
Gemeinderätin, Frauenvorsitzende SPÖ Walding und EU - Gemeinderätin

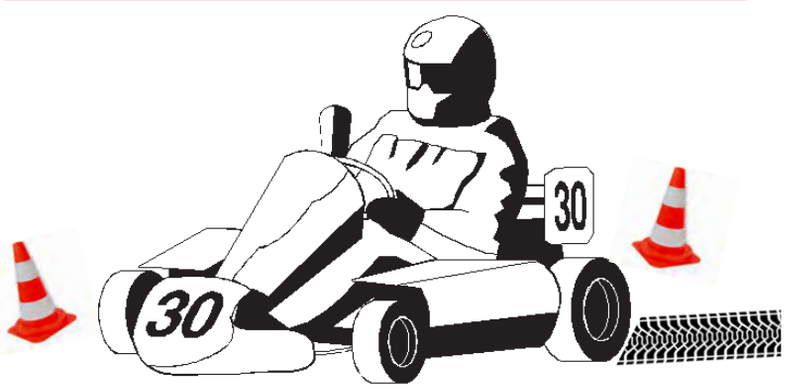
Die Pflegearbeit in der Familie wird von Männern und Frauen gleichermaßen geleistet, die gleiche Leistung wird immer auch geschlechtsneutral gleich bezahlt, bezahlte und unbezahlte Arbeit sind immer gerecht und gleich verteilt - ist das so???

Wenn dem so wäre, dann könnte man vielleicht meinen, das Unterrichtsprinzip zur Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern können wir, weil erfolgreich und selbstverständlich von der Gesellschaft praktiziert, abschaffen.
Leider ist unsere Gesellschaft noch nicht so weit - da muss noch viel nachgebessert werden.
So ist völlig unverständlich, warum das Bildungsministerium ausgerechnet diesen gut formulierten, noch immer sehr aktuellen Erlass zur Erziehung zur Gleichstellung von Männern und Frauen abgeschafft hat. Frauenrechte wurden von Frauen hart erkämpft, die Gleichberechtigung war und ist nicht „Gott gegeben".

Eure
Renate Auberger

druckerei walding
T: +43 72 34 83 9 25
M: +43 676 78 23 424
druckerei-walding@aon.at
www.druckerei-walding.at

ARBÖ
KETT CAR RENNEN




am Freitag, 03. August 2018
BEGINN: 17.00 UHR
SPORTPARK WALDING

Wir freuen uns auf euer Kommen!

## Kinderfreunde-Wanderung über den Mursberg

In Kooperation mit der Gesunden Gemeinde luden die Kinderfreunde Walding zu einer Wanderung. Mit dem Zug ging es gemeinsam nach Lacken und von dort bei traumhaftem Frühsommer-Wetter über Obermursberg bis zum Tierpark Walding, wo es nach einer tollen Jause gestärkt zurück in den Ort ging. Die rege Teilnahme und die gute Stimmung machen Lust auf mehr. Daher wird es diese Wanderung wohl auch im nächsten Jahr ganz bestimmt wieder geben!

# NETZWERK ÜBERBRÜCKEN

Unser letztes cafe.grenzenlos am 26.06. fand wieder im Foyer des Seniorenheimes statt.
Das Motto „Spiele“ gab es zwar schon einmal, aber es war auch diesmal wieder gut gewählt. Es war ein sehr unterhaltsamer, gut besuchter Nachmittag. Die lustigen Kegelspiele mit Wettbewerb waren die Hauptattraktionen des Nachmittags. Vielen Dank an die Bastler, die die Spiele hergestellt und den Ablauf organisiert haben. Kaffee und Kuchen gab es auch wieder. Kinder und Erwachsene hatten Spaß. Danke an alle, die dazu beigetragen haben.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen Renate Auberger

**Kontakt**
Renate Auberger
Mail: renate@auberger.at
Tel.: 07234 / 84 37 0

# Ferienzeit ist unsere schönste Zeit

## Sommer Ferienangebot

für Kinder ab 6 Jahre

### Schulabschlusscamp 2018 – in Unterweitersdorf

**Freitag, 6. Juli 2018 (13:00 Uhr) bis Sonntag, 8. Juli 2018 (19:00 Uhr)**

Wir verbringen die „ersten Ferientage" im Zelt unter dem Motto:
Einander halten, zusammen gestalten, gemeinsam entfalten, das ist uns´re Welt!
Kosten: € 40,- für nicht Kinderfreunde Mitglieder € 60,-

**im nächsten Jahr wieder**

### Übernachtungsparty im Musikhaus

**Samstag, 4. August 2018 ( 18:00 Uhr ) bis Sonntag, 5. August 2018 ( 09:00 Uhr )**

Wir verbringen eine aufregende Nacht im Musikheim mit gemeinsamen Spielen, Zaubern und weiteren Überraschungen. Für Verpflegung ist ausreichend gesorgt. Mitzubringen sind Übernachtungssachen .
Kosten: € 7,- für nicht Kinderfreunde Mitglieder € 9,-

### Ferienlager im schönen Kinderfreundehaus - Jaunitztal

**Montag, 27. August 2018 ( 08:00 Uhr ) bis Freitag, 31. August 2018 ( 13:00 Uhr )**

Wir verbringen gemeinsam eine Ferienwoche im schönen Jaunitztal. Am Erlebnisprogramm stehen unter anderem „Spiel – Spaß und gute Laune!" Grillen am Lagerfeuer, Schnitzeljagd mit Ortserkundung, diverse Ballspiele, Buchlesung . . .
Kosten: € 140,- , Geschwisterkinder € 120,-

### Spielefest 2018 im Sportpark

**Samstag, 01. September 2018 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Bei unserem legendären Spielefest lassen wir unsere Ferien schön langsam ausklingen. Es erwarten uns Hüpfburgen, Kinderschminken, Outdoor Spiele . . .
Mit einer Tombola und tollen Sachpreisen lassen wir das Fest ausklingen.

## Schon gesehen? Blühstreifen für Bienen in Walding

Das Bienenzentrum Oberösterreich und der Maschinenring Oberösterreich greifen eine Idee des Maschinenrings Bayern auf und organisieren heuer erstmals die Kampagne „Blühstreifenaktion – mach mit“ zur Aussaat von Blühstreifen

Vor allem im Hoch- und Spätsommer ist für Bienen eine ausreichende Nahrung wichtig, da hier die Jungbrut für den Winter heranwächst und das Überleben des Bienenstockes über den Winter von der Vitalität der Winterbienen abhängt. Die Fam. Zellinger hat sind an der Aktion beteiligt und beschert uns so auch optisch im Ortszentrum ein buntes Blumenbild.

Engelbert Grünberger
Mitglied im Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten und örtliche Raumordnung

Renate Auberger
Gemeinderätin, Frauenvorsitzende SPÖ Walding und EU - Gemeinderätin

## POSITIVES AUS DER EU

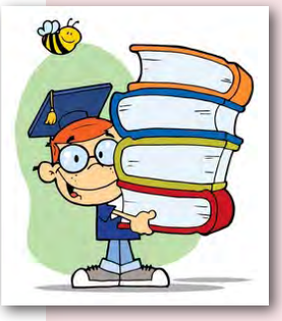
***Was hat die EU für uns getan?***

• Das Niveau des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) ist seit dem Beitritt im Jahr 1995 um rund 9,7 Prozent gestiegen.
• Es sind rund 13.000 zusätzliche Arbeitsplätze (jährlich) in Österreich entstanden.
• Die ausländischen Direktinvestitionen haben um das Dreifache zugelegt.
• Der Export konnte von 33 Milliarden Euro mehr als verdoppelt werden.
• Die Ostöffnung hat das BIP zusätzlich gesteigert, noch weitere Arbeitsplätze geschaffen und das Wirtschaftswachstum vorangetrieben.
• Niedrige Zinsssätze aufgrund eines hohen Grades an Preisstabilität durch den Euro
• Wohn-, Studien- oder Arbeitsort können innerhalb der EU frei gewählt werden.
• Einzigartiges Friedensprojekt, gerade nach dem Fall des Eisernen Vorhangs
(Quellen: parlament.gv.at/ bmi.gv.at/ ec.europa.eu /ecb.europa.eu)

Diese große europäische Idee steht auf dem Spiel. Rechte Populisten wollen alte Grenzen wieder hochziehen. Doch wir brauchen ein zukunftsorientiertes, friedliches und freies Europa!

## Old Style Werbung, die wirkt

Nachdem der Schaukasten in Semleiten wegen des Neubaus der Wartungshalle vor ein paar Jahren weichen musste, wurde er nun in einer netten Gemeinschaftsaktion wieder errichtet. In Zeiten zunehmend digitaler Wahlwerbung darf auch auf diese Informationsform nicht vergessen werden. Und Spaß hat es obendrein ja auch gemacht, wie man sieht ;)



## FÜR HELLE KÖPFE!

Trage die entsprechenden Wörter nachstehender Begriffe waagrecht in das Rätsel ein. Das gesuchte Lösungswort ergibt sich, wenn du die dunklen Felder von oben nach unten liest.

Sende das Lösungswort bis 31.07. an info@walding-spoe.at und gewinne einen von drei Kinogutscheinen in der Höhe von á € 10,00.

Mit freundlicher
Unterstützung von

1. **Waschbehelf / Waschmittel**
2. **Windrichtung**
3. **Fluss in der Steiermark**
4. **Weiblicher Vorname**
5. **Metall**
6. **Schmale längliche Vertiefung (größere Rille)**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Bua's Film Szene Ottensheim ...Kino bei Tisch

Wir gratulieren unseren Gewinnern vom letzten Mal recht herzlich und freuen uns wieder auf zahlreiche Einreichungen.

Fotos: die GewinnerInnen Christian Schelch und Veronika Fröschl

# Die *FITNESS*-REVOLUTION im

fit five
Fitness & Gesundheit

# eGYM

- **Garantierte Erreichung DEINER Trainingsziele**
- **Absolut SICHER und EINFACH**
- **Krafttraining für JEDEN**
- **Bereits 30 MINUTEN reichen aus!**
- **FIT im Kopf und STARKES Herz**
- **Prävention und Rehabilitation**
- **SOFORT MESSBARE Ergebnisse dank der eGYM Fitness-App**

## Mitmachen & GEWINNEN:

**Testtraining** und 2 Wochen eGym-Training **GRATIS**

Einfach **SMS** mit: **eGYM** an **0676 800 60 30 54**

**www.fit-five.at**
**4111 Walding, Sportpark 1**
**Tel: 07234 / 85600**

SPÖ-Landesparteivorsitzende Birgit Gerstorfer hat beim Landesparteitag 10 Gebote für ihre politische Arbeit präsentiert.

SPÖ-LANDESCHEFIN BIRGIT GERSTORFER:

# „Meine 10 Gebote, die nicht verhandelbar sind“

**Birgit Gerstorfer, die Landesparteivorsitzende der SPÖ OÖ, hat in Ihrer Rede am Landesparteitag 10 Gebote für ihre politische Arbeit präsentiert, die für sie nicht verhandelbar sind.**

1 Zum Gesundheitssystem: Wir müssen uns an den besten Leistungen orientieren und dürfen keine Nivellierung nach unten zuzulassen. Bei gleichen Beiträgen muss allen Versicherten eine gleiche Leistung geboten werden. Wir treten mit Einigkeit für die Erhaltung der Selbstverwaltung auftreten.

2 Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit und ein klares Nein zum 12-Stunden-Tag und zur 60-Stundenwoche.

3 Die aktive Arbeitsmarktpolitik muss ausgebaut werden. Neben der Ausbildungsgarantie für Junge muss es eine Beschäftigungsgarantie für Ältere geben.

4 Die Mindestsicherung und das Arbeitslosengeld sind so abzusichern, dass alle Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

5 Deutliche Erhöhung des Sozialbudgets, damit wir ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigung professionell, würdig und menschlich betreuen können und damit wir die Pflegekräfte während der Ausbildung finanziell absichern können.

6 Rechtsanspruch für alle Familien auf ganztägige, ganzjährige und kostenlose Kinderbetreuung!

7 Familienbonus für alle Familien – nicht nur für die Besserverdiener, jedes Kind ist gleich viel wert!

8 Wohnen muss wieder leistbar werden. Mieten runter, Wohnbeihilfe rauf!

9 Die Städte und Gemeinden dürfen nicht länger finanziell ausgehungert werden. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister müssen wieder den finanziellen Spielraum bekommen, um zu gestalten. Ich fordere, dass die Geldverteilung zwischen Land, Städten und Gemeinden neu verhandelt wird.

10 Raus mit allen rechtsextremen Hetzern aus öffentlichen Positionen.